



SCHECHINGEN

GRS 21.09.2023 Ö

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.09.2023

Sitzungsort: Kulturforum

Anwesend:

Der Vorsitzende: Bürgermeister Stefan Jenninger

Die Gemeinderäte/
Gemeinderätinnen:

Barth, Wolfgang

Eßwein, Inge

Hertl, Michael

Krull, Daniel

Maier, Matthias

Maier, Dr. Thomas

Nachtnebel, Bernd

Pfister, Patrick

Schwind, Marco

Entschuldigt:

Sachsenmaier, Wolfgang

Außerdem anwesend:

Philip Hartmann, Seim & Partner (bis 19:45 Uhr)

Tobias Streit, Ingenieurbüro Streit (bis 20:20 Uhr)

Kämmerer Johannes Seitzer

Protokollführerin:

Ingrid Ziegler

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:00 Uhr

GRS 21.09.2023 Ö

Tagesordnung Ö:

- § 72 1. Bekanntgaben
(19:02 Uhr – 19:06 Uhr)
- § 73 2. Breitbandausbau graue Flecken – Vorstellung der Ausbauplanung und Beschluss über die Bauausschreibung (Herr Hartmann, seim&partner)
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-049)
(19:06 Uhr – 19:45 Uhr)
- § 74 3. Vorstellung des Konzepts für die Erneuerung der Regelungstechnik und Warmwasseraufbereitung in der Gemeindehalle – Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme (Herr Streit, Ingenieurbüro Streit)
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-050)
(19:45 Uhr – 20:19 Uhr)
- § 75 4. Finanzzwischenbericht 1-2023 (Herr Seitzer)
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-051)
(20:19 Uhr – 20:39 Uhr)
- § 76 5. Beschluss über die Anpassung der Bauplatzvergaberichtlinie
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-052)
(20:39 Uhr – 20:48 Uhr)
- § 77 6. Einlaufbauwerk Haldenbach – Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-053)
(20:48 Uhr – 20:50 Uhr)
- § 78 7. Digitalfunk Feuerwehr – Beschluss über die Vergabe der Umrüstung
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-054)
(20:50 Uhr - 20:53 Uhr)
- § 79 8. Anfragen aus dem Gemeinderat
(20:53 Uhr – 20:57 Uhr)
- § 80 9. Anfragen aus der Bürgerschaft
(20:57 Uhr – 20:57 Uhr)
- § 81 10. Verschiedenes
(20:57 Uhr – 21:00 Uhr)

§ 72

Bürgermeister Jenninger hieß alle Anwesenden zur Sitzung im Kulturforum willkommen. Er stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte. Gemeinderat Wolfgang Sachsenmaier war für die Sitzung entschuldigt.

Nach einer kurzen Ansprache gedachten alle Anwesenden in einer Gedenkminute dem im Juli verstorbenen ehemaligen Gemeinderat Michael Sachs-Krieger. Bürgermeister Jenninger würdigte sein großes Engagement und seinen Einsatz für die Belange der Bürgerschaft.

1. Bekanntgaben

1.1 Festveranstaltungen Grillhütte

Der Gemeinderat hatte in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen, die Grillhütte bis zu zweimal jährlich für Festveranstaltungen an örtliche Vereine und Vereinigungen zu vermieten. Als festen Termin nannte der Vorsitzende das alle zwei Jahre stattfindende 3-Tages-Fest der Motorradfreunde. Es bestanden gewisse Bedenken gegenüber der Anfang September stattgefundenen Veranstaltung einer örtlichen Jugendgruppe. Seines Wissens sei diese jedoch reibungslos verlaufen. Die Gruppe hatte ihm vorab ein schlüssiges Konzept dafür vorgelegt.

§ 72

1. Bekanntgaben

1.2 Ferienbetreuung

Der Gemeinderat hatte beschlossen mit Ende der Sommerferien die Kooperation bei der Ferienbetreuung mit der Gemeinde Eschach zu beenden. Diese habe sich zwar bewährt, jedoch sollten Kinder aus Schechingen zukünftig einen höheren Beitrag bezahlen. Dies hielt der Gemeinderat für ungerechtfertigt. Bürgermeister Jenninger bedauerte, aufgrund der bisherigen guten Zusammenarbeit, das Aus. Die Kooperation bei der Ferienbetreuung wurde der Gemeinde Göggingen angeboten.

GRS 21.09.2023 Ö

§ 72

1. Bekanntgaben

1.3 Prüfung Jahresrechnungen 2017 – 2019

Die stattgefundene überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2017 – 2019 durch das Landratsamt Ostalbkreis ergab keine Beanstandungen.

AZ: 913.6

GRS 21.09.2023 Ö

§ 72

1. Bekanntgaben

1.4 Zuwendung Klima- und Transformationsfond

Die Gemeinde hat eine Zuwendung aus dem Klima- und Transformationsfond für den Gemeindewald i. H. von 742,50 Euro erhalten.

AZ: 854.4

GRS 21.09.2023 Ö

§ 72

1. Bekanntgaben

1.5 Erwerb Fläche „Brühlgärten“

Eine, innerhalb des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans „Brühlgärten“ liegende, Fläche von 213 m² konnte von der Gemeinde erworben werden.

GRS 21.09.2023 Ö

§ 72

1. Bekanntgaben

1.6 Bewerbungen Baugebiet „Nördlicher Schlossgarten“

Noch bis Sonntag den, 24.09.2023 können Bewerbungen für das Baugebiet „Nördlicher Schlossgarten“ abgegeben werden. Aktuell liegen 18 Bewerbungen vor, informierte der Vorsitzende.

AZ: 656.61

GRS 21.09.2023 Ö

§ 72

1. Bekanntgaben

1.7 Standort Grünabfallcontainer

Im Zuge der Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet „Kappelfeld“ wurde der Grüncontainer übergangsweise an seinen ehemaligen Standort im Hirtenweg umgestellt. Im Gewerbegebiet ist bereits ein neuer Standort für den Grüncontainer vorgesehen.

AZ: 721.00

GRS 21.09.2023 Ö

§ 72

1. Bekanntgaben

1.8 Hinweistafel Gewerbegebiet „Kappelfeld“

Bürgermeister Jenninger stellte die Hinweistafel für das Gewerbegebiet vor. Alle dort ansässigen Firmen wurden von der Gemeinde angeschrieben und können sich mit einer Werbetafel präsentieren.

AZ: 650.412

GRS 21.09.2023 Ö

§ 72

1. Bekanntgaben

1.9 Neues Netz Kleinspielfeld – Dank an Osterbrunnenteam

Bürgermeister Jenninger bedankte sich ganz herzlich beim Osterbrunnen-Team für die Übernahme der Kosten für das neue Netz für das Kleinspielfeld. Dieses wurde in der letzten Woche vom Bauhof angebracht.

AZ: 592.62

§ 73

2. Breitbandausbau graue Flecken – Vorstellung der Ausbauplanung und Beschluss über die Bauausschreibung (Herr Hartmann, seim&partner) (Sitzungsvorlage Nr. 2023-049)

In der Sitzung am 26.01.2023 wurde die Vorplanung für die Erschließung der „Grauen Flecken“ vorgestellt. Inzwischen wurden alle Grundstückseigentümer angeschrieben, berichtete der Vorsitzende. Nach dem Rücklauf der Gestattungsverträge werden die Eigentümer von seim&partner kontaktiert und die Verlegung der Hausanschlüsse vor Ort besprochen und protokolliert.

Herr Hartmann von seim&partner beschrieb kurz den Stand des laufenden Projekts „Weiße Flecken“. Detailliert erläuterte er das Ausbauggebiet, die Trassenplanung und die Förderung des neuen Projektes „Graue Flecken“. Dieses Projekt beinhaltet 144 Hausanschlüsse bei einer Trassenlänge von rund 7,5 km. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 2,4 Mio. Euro (netto). Ein Förderbescheid des Bundes über 1.113.756 Euro liegt bereits vor. Der beim Land gestellte Förderantrag in Höhe von 891.004,80 Euro wurde noch nicht bewilligt. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 10 Prozent. Der Zeitplan sieht den Start der Tiefbauausschreibung im Oktober, Zuschlag und Baubeginn noch im Jahr 2023 vor. Die Fertigstellung ist im 3. Quartal 2024 geplant. Die Inbetriebnahme soll im 4. Quartal 2024, spätestens 1. Quartal 2025 erfolgen. Herr Hartmann erklärte kurz die Vorgehensweise beim Hausanschlussmanagement. Ziel sei der Abschluss aller Hausbegehungen bis Ende des Jahres 2023. Diese seien ein Aufwand von ca. 30 Minuten pro Hauseigentümer und werden mit einem gemeinsamen Protokoll mit Fotos dokumentiert. Für detaillierte Anfragen stand Herr Hartmann im Anschluss noch im Nebenraum zur Verfügung.

Sollte der Gemeinderat die Bauausschreibung beschließen, könnte noch in diesem Jahr vergeben werden und die Tiefbauarbeiten bis Herbst 2024 abgeschlossen sein, bemerkte Bürgermeister Jenninger zum weiteren Vorgehen.

Der Gemeinderat stimmte

einstimmig

der Ausführungsplanung für den Breitbandausbau „graue Flecken“ zu und beauftragte die Verwaltung, die Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

3. Vorstellung des Konzepts für die Erneuerung der Regelungstechnik und Warmwasseraufbereitung in der Gemeindehalle – Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme (Herr Streit, Ingenieurbüro Streit) (Sitzungsvorlage Nr. 2023-050)

Das Ingenieurbüro Streit wurde beauftragt, ein Konzept samt Kostenkalkulation für eine neue Regelungstechnik und einen Heizstab für die Warmwasseraufbereitung für die Heizungsanlage in der Gemeindehalle zu erstellen. Eine Bestandsaufnahme wurde bereits durchgeführt.

Herr Streit erläuterte detailliert, anhand des vorliegenden Berichts, den technischen Ist-Zustand. Einzelne Bauteile sind teilweise nicht mehr erhältlich und somit nicht austauschbar. Eine Programmierung ist durch fehlende Schnittstellen nicht mehr möglich. IT-Sicherheitsstandards werden nicht mehr erfüllt. Der Ausfall der verbauten Elektronikkomponenten ist sehr wahrscheinlich. Als Vorschläge zur Sanierung nannte Herr Streit die Erneuerung Schaltschrank und Sensorik im Heizraum und den Austausch der Steuerung und Sensorik in der Gemeindehalle. Optional könnte ein übergeordnetes Leitsystem und eine Einzelraumregelung eingerichtet werden. Die bestehende Heizkreisregelung könnte in die neue Regeltechnik eingebunden und die Pumpen gegen Hocheffizienzpumpen ausgetauscht werden. Für die Warmwasseraufbereitung in der Turnhalle schlug Herr Streit einen Heizstab vor. Die grobe Kostenschätzung beläuft sich auf 152.261 Euro (brutto).

Bürgermeister Jenninger erklärte, dass im Zuge der Erweiterung Kindergarten eine Photovoltaik-Anlage, inkl. Speicher, mit einem Netzwerk für die Gebäude Gemeindehalle, Grundschule, Kindergarten und Kulturforum vorgesehen ist.

Haushaltstechnisch stelle die Maßnahme kein Problem dar, stellte der Vorsitzende auf Nachfrage des Gemeinderats fest. Es müsse noch geprüft werden, ob evtl. auch für den bloßen Austausch der Regelungstechnik eine Förderung möglich ist.

Der Vorschlag von Herrn Streit lautete eine beschränkte Ausschreibung mit Losen vorzunehmen und keine Pauschalangebote einzuholen.

Der Gemeinderat stimmte

einstimmig

der Erneuerung der Schalteranlage, inklusive übergeordnetem Leitsystem und Einzelraumregelung zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung für die Arbeiten in drei Losen durchzuführen. Die weiteren Planungen werden vom Ingenieurbüro Streit durchgeführt.

**4. Finanzausgleichsbericht 1-2023 (Herr Seitzer)
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-051)**

Es sei üblich, alljährlich in der zweiten Hälfte des Haushaltsjahres einen Finanzausgleichsbericht vorzulegen, erklärte Bürgermeister Jenninger einleitend. Kämmerer Johannes Seitzer hatte dazu die Zahlen aufbereitet.

Herr Seitzer erläuterte anhand einer Präsentation den Finanzausgleichsbericht. Zum Thema Finanzausgleich berichtete er, dass bei den Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einem Plus von 123.829 Euro und bei den Schlüsselzuweisungen einem Minus von 103.290 Euro zu rechnen sei (Grundlage Mai-Steuerschätzung). Mehrausgaben bei der Finanzausgleichsumlage von 39.600 Euro und bei der Kreisumlage von 40.440 Euro schlagen zu Buche. Insgesamt ist von einer Verschlechterung beim Finanzausgleich von rd. 53.000 Euro auszugehen. Die Steuereinnahmen der Gewerbesteuer weisen eine Abweichung von minus 135.903,64 Euro aus. Die Einnahmen der Grundsteuer A und B verlaufen planungsgemäß. Abhängig von Grundstücksverkäufen (Sonderergebnis kalkuliert 600.000 Euro) bezifferte Herr Seitzer das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung mit plus 323.000 Euro. Die Verschuldung belief sich zum 21.09.2023 auf 419.100 Euro (Pro-Kopf-Verschuldung 188,27 Euro). Eine mögliche Gesamtverschuldung nach Inanspruchnahme der beantragten und zugesagten Kredite in Höhe von 2,4 Mio. Euro würde 1.131,67 Euro pro Einwohner betragen. Herr Seitzer erläuterte einzelne geänderte Posten des Investitionshaushalts, über- und außerplanmäßigen Ein- und Auszahlungen und Veränderungen bei den Themenschwerpunkten. Die Liquidität des Haushalts konnte durch Verschiebungen von verschiedenen Investitionstätigkeiten teilweise entlastet werden. Durch sehr gute Ausschreibungsergebnisse des Gewerbegebiets „Kappelfeld“ und des Wohngebiets „Nördlicher Schlossgarten“ konnten deutliche Verbesserungen geschaffen werden.

Bürgermeister Jenninger bedankte sich bei Herrn Seitzer und sprach diesem sein Lob aus. Der Abruf der Fördermittel erfolge immer sehr zeitnah.

Der Gemeinderat nahm den Finanzausgleichsbericht zur Kenntnis.

**5. Beschluss über die Anpassung der Bauplatzvergaberichtlinie
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-052)**

Am 25.05.2023 wurden vom Gemeinderat die Bauplatzvergaberichtlinien beschlossen. Da das Verfahren digital durchgeführt wird (nicht wie ursprünglich gedacht in schriftlicher Form) müssen die Vergaberichtlinien angepasst werden. Die für die Grundstücksvergabe maßgeblichen Vergabekriterien bleiben hingegen unverändert, informierte Bürgermeister Jenninger.

Der Gemeinderat einigte sich darauf, dass bei einer angemeldeten Selbständigkeit der Jahresabschluss des Vorjahres vorgelegt werden soll. Das Einkommen muss über der Grenze für eine geringfügige Tätigkeit von 520 Euro im Monat liegen. Der zeitliche Aufwand wird nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat stimmte

m e h r h e i t l i c h mit 9 Zustimmungen und 1 Enthaltung

den Anpassungen der Bauplatzvergaberichtlinien zu.

§ 77

**6. Einlaufbauwerk Haldenbach – Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-053)**

Diese Hochwasserschutzmaßnahme wird nach Beschluss des Gemeinderats auch ohne veranlagte Zuschüsse in Höhe von 108.000 Euro realisiert. Es gingen nach einer beschränkten Ausschreibung sieben Angebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Ebert aus Pommertsweiler liegt 1,5 Prozent über der Kostenberechnung. Die Mindereinnahmen aufgrund der wegfallenden Zuschüsse können über Minderausgaben bei anderen Vorhaben gegenfinanziert werden.

Der Gemeinderat stimmte

e i n s t i m m i g

der Vergabe der Bauleistungen zur Errichtung des Einlaufbauwerks Haldenbach zum Preis von 126.651,11 Euro an die Firma Ebert zu.

§ 78

**7. Digitalfunk Feuerwehr – Beschluss über die Vergabe der Umrüstung
(Sitzungsvorlage Nr. 2023-054)**

Die Umrüstung der integrierten Leitstelle Ostwürttemberg auf den digitalen Funkstandard TETRA bedeutet für die Feuerwehren im Ostalbkreis, dass ihrerseits die analogen Fahrzeug- und Feuerwehrhausfunkanlagen innerhalb von drei Jahren auszutauschen sind, berichtete der Vorsitzende. Das HLF 10 wurde bereits während der Beschaffung dafür vorbereitet. Für das LF 8/6, dem MTW sowie im Feuerwehrhaus fallen umfangreiche Umbauarbeiten an. Im Zuge der Erweiterung des Feuerwehrhauses wurde der Einbau des Digitalfunks bauseits berücksichtigt und in Eigenleistung teilweise vorbereitet. Aufgrund des erteilten Zuwendungsbescheids des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 3.000 Euro muss die Auftragsvergabe bis spätestens 01.11.2023 erfolgen. Im Haushalt sind für die Maßnahme 20.000 Euro eingestellt. Der Restbetrag muss über Minderausgaben in anderen Bereichen abgedeckt werden.

Der Gemeinderat stimmte

einstimmig

der Vergabe des Auftrags zur Umrüstung der Fahrzeuge und des Feuerwehrhauses Schechingen auf Digitalfunk durch die Firma KFT Selectric zum Preis von 28.808,17 Euro zu.

8. Anfragen aus dem Gemeinderat

8.1 Stand Straßenbeleuchtung

Gemeinderat Dr. Thomas Maier fragte nach dem aktuellen Stand der Aufnahme der Straßenbeleuchtung. Die Aufnahme sei abgeschlossen und wird im Moment digital aufbereitet, bemerkte der Vorsitzende. Er wird Herrn Weller von den Stadtwerken zu diesem Thema kontaktieren.

8. Anfragen aus dem Gemeinderat

8.2 Zaunanlage Spielplatz

Für eine Zaunanlage für den Spielplatz müssten entsprechende Kosten im Haushalt eingestellt werden, teilte Bürgermeister Jenninger auf Nachfrage von Gemeinderat Dr. Thomas Maier mit. Es sei demnächst eine Firma im Kindergarten zum Thema Zaunanlage vor Ort und könne dann gleich nach den Kosten gefragt werden.

8. Anfragen aus dem Gemeinderat

8.3 Stromleitung „Nördlicher Schlossgarten“

Für die Verlegung der Oberleitung gäbe es verschiedene Alternativen, berichtete der Vorsitzende auf Nachfrage von Gemeinderat Patrick Pfister. Bei einem Vor-Ort-Termin konnte eine Lösung für die Verlegung in den Boden durch den Standort eines 2. Masten gefunden werden.

8. Anfragen aus dem Gemeinderat

8.4 Flüchtlingsunterbringung

Gemeinderat Patrick Pfister fragte nach der Situation bei der Flüchtlingsunterbringung, da viele Kommunen im Moment bereits am Limit seien. Das Aufnahmesoll bestehe noch, unterstrich der Vorsitzende, es bestehe aber kein Druck. Er stünde aktuell in Kontakt mit einem Hauseigentümer, der ein ganzes Gebäude an die Gemeinde vermieten möchte.

8. Anfragen aus dem Gemeinderat

8.5 Bürgermeister in Hüttlingen

Gemeinderat Bernd Nachtnebel berichtete, dass in der Gemeinde das Gerücht kursiert, Bürgermeister Jenninger würde sich in der Gemeinde Hüttlingen für die Bürgermeisterwahl bewerben. Er wisse nicht wo dieses Gerücht herkommt, betonte der Vorsitzende, er habe keinerlei Bestrebungen die Gemeinde Schechingen zu verlassen. Es wurde gemeinsam viel Projekte angestoßen, die er nun erfolgreich zum Abschluss bringen möchte.

GRS 21.09.2023 Ö

§ 80

9. Anfragen aus der Bürgerschaft

Es gab keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

AZ: 022.3

10. Verschiedenes

10.1 Anmeldezahlen kommunales Betreuungsangebot Grundschule – Kernzeit

Bürgermeister Jenninger gab die aktuellen Zahlen bekannt:

Paket 1a: 7:00 Uhr – Schulbeginn (bis zu 3 Tage die Woche): 2 Kinder (6 Vorjahr)

Paket 1b: 7:00 Uhr – Schulbeginn (bis zu 5 Tage die Woche): 6 Kinder (4)

Paket 2a: Schulende – 14:00 Uhr (bis zu 3 Tage die Woche): 6 Kinder (8)

Paket 2b: Schulende – 14:00 Uhr (bis zu 5 Tage die Woche): 5 Kinder (3)

10. Verschiedenes

10.2 Abmangel Bürgerrufauto

Der Abmangel für das Bürgerrufauto belief sich im Jahr 2022 auf 656,23 Euro, bis 1. August dieses Jahres auf 159,34 Euro.

10. Verschiedenes

10.3 Freibadsaison 2023

In der Freibadsaison 2023 wurden an 82 Öffnungstagen (Vorjahr 106) 24.585 Besucher gezählt (30.741). Es wurden 326 (345) Dauerkarten verkauft. Dazu kamen 100 Kinderferienkarten der Firma icotek.

10. Verschiedenes

10.4 Leckortung Freibad

Der Vorsitzende berichtete über die erfolgte Leckortung einer belgischen Firma anhand verschiedener Methoden. Diese habe einiges zu Tage gebracht. Die Ergebnisse werden nun analysiert.

10. Verschiedenes

10.5 Lebensmittelladen

Die Container für den geplanten Lebensmittelladen wurden aufgestellt. Es fehlen nur noch die Wasser- und Abwasseranschlüsse, teilte Bürgermeister Jenninger mit. Eine Tür und ein Vordach werden noch ergänzt.

Der Vorsitzende machte auf die nächste Sitzung am 19.10.2023 aufmerksam.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.